

Der Weg ins Alter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-721817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le Dr André Repond, directeur de la Maison de santé de Malévoz, Monthey, est le président de «Vert Automne», M. Fernand-Louis Blanc, Lausanne, en étant l'administrateur général. Le Sénat administratif est composé, outre les deux personnes précitées, de MM. Roger Bobillier, directeur de l'Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne, Fritz Roth, chef du Centre de documentation pour l'Exposition 1964, Lausanne, Dr Robert Assal, Lausanne, Charles Baehler, Lausanne, et Johannes Roth, secrétaire général de la Fondation «Pour la Vieillesse», à Zurich.

Les activités de «Vert Automne» n'embrassent pour le moment que la Suisse romande, mais on espère qu'elles s'étendront un jour à toutes les agglomérations de quelque importance dans le pays entier. La nouvelle société envisage la création de clubs de travail, clubs de loisirs, bureaux, service médical, service juridique et lieux de rencontre, «stamm», à l'intention des isolés. Soulignons que «Vert Automne» n'est pas une œuvre caritative. Toute action est basée sur les préceptes d'une rigoureuse hygiène mentale et tend à prévenir les effets néfastes de l'isolement et de l'oisiveté forcée de la retraite.

Chacun peut devenir membre de «Vert Automne», ce mouvement social ignorant toutes considérations politiques ou confessionnelles. On peut obtenir des renseignements au siège de la Société, 4, Place de la Riponne, Lausanne, tél. (021) 22 68 80.

Der Weg ins Alter

Urteile von Männern der Wissenschaft. Beiträge von Fritz Below, Eric Martin, Karl Miescher, André Repond, Wilhelm Röpke, Fritz Verzár, Adolf L. Vischer, Hans Zbinden, mit Vorwort von Herbert Ludwig. Herausgegeben von der PAX, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft. Birkhäuser Verlag Basel.

Dieses Buch darf wohl als eine vollständige und übersichtliche Darstellung des Altersproblems bezeichnet werden, und die Oeffentlichkeit ist der PAX zu grossem Dank verpflichtet, dass sie das Werk herausgebracht hat. Das Alter ist nicht nur für die Aufgaben, welche der Oeffentlichkeit erwachsen, als auch für die immer grösser werdende Zahl der Menschen, welche

eine längere Lebensdauer erreichen im eigentlichen Sinne Neuland, und das vorliegende Buch darf für alle, welche den Weg antreten, als willkommener Reiseführer begrüßt werden. Aerzte, Vertreter der medizinischen und biologischen Wissenschaft, Wirtschaftswissenschaftler und Lebensphilosophen haben sich zusammengefunden, um, ein jeder von seinem Standpunkt aus, vorzulegen, welche Bedeutung das Altern und das Alter für den einzelnen und für das Volksganze hat. Jedem Menschen, sei er jung oder alt, der sich über das Kommende oder über das schon eingetretene Alter seine Gedanken macht, sei das Buch, dessen hübsche Ausstattung auch hervorzuheben ist, angelegentlich empfohlen. Das Buch ist auch ein wertvoller Beitrag zum Verständnis zwischen alt und jung.

Stille Klausen, Gedichte von Hans Kriesi

Verlag Huber & Co., Frauenfeld

Wir hatten früher schon einmal Gelegenheit, auf ein Gedichtbändchen des Verfassers hinzuweisen. Nun schenkt er uns ein neues Bändchen, das wir unseren Lesern wieder warm empfehlen möchten. Jedem Betagten, dem es um die innere Reife, um die Selbstverwirklichung und wirklichen inneren Trost zu tun ist, werden die neuen Gedichte H. Kriesis viel Wertvolles bringen. Mit freundlicher Erlaubnis des Verfassers geben wir davon eine Kostprobe.

Herbst Milder Herbst strömt aus dem Garten
Durch mein offnes Fenster ein,
Streut mir seine bunten Blätter
Auf den Tisch und Sonnenschein —

Blätter, die nach Sommertagen
Nun verblichen und zerknüllt,
Sonnenschein von letzter Wärme
Wehmutsweichem Hauch erfüllt.

Auch durch meine eignen Blätter
Knistert die Vergänglichkeit:
In des Herbstes grossem Sterben
Bin auch ich zur Fahrt bereit.